

Bericht zum 3. Badisch - Unterfränkischen Kaderturnier in Wertheim am 28.

April 2013

11 Kadenschüler aus Schweinfurt, Stetten, Mainaschaff, Großostheim und Klingenberg fanden sich am Sonntag in Wertheim-Wartberg zum dritten Kadertraining von 10:00-15:15 ein. Durch zahlreiche Firmung- und Konfirmationstermine und Absagen auf Badener Seite war der Teilnehmerkreis dieses Mal recht kompakt. Sogar eine Brückensprengung auf der A3 konnte unser 3.tes Kadertraining nur verzögern, aber nicht aufhalten !

Die Räumlichkeiten im evangelischen Kirchenzentrum waren für die Teilnehmerzahl optimal und das Equipment mit Beamer, Camcorder, iPhone - Internet - Hotspot, Chessbase- sowie Aufzeichnungssoftware, Demobrett und Staffelei hochwertig. Durch das Training führten

- Lizenztrainer Stefan Scholz: Eingehende Veranschaulichung und Verwirklichung eines Entwicklungsvorsprungs anhand der Partie Seirawan-Karpow
- Der Berichterstatter: Schachlektionen zu Chessbase & Internet Partiedownload, Partieanalyse von von der UEM MI, Schachpsychologie.
- Robert Link: Gastvortrag eines Kadenschülers zum Thema Najdorf Sizilianer mit 6.Lg5 und dessen typische Stellungsmotive.

Über vier Stunden konzentrierte Lerneinheiten konnten wieder einmal anschaulich vermittelt werden. Die Möglichkeiten der Schachsoftware mit bunten Pfeilen und Feldern und versteckten Wirkungslinien, Brettgeräuschen und weiteren Multimediaaspekten wurden vortrefflich eingesetzt.

Das Lehrmaterial wurde dieses Mal elektronisch aufbereitet und wird im Anschluss an das Kadertraining per Mail verteilt.

Ein weiterer Baustein des Kaderkonzepts ist nunmehr umgesetzt:

Sechs Schach Patenschaften zwischen Spielern der Unterfränkischen Meisterklasse 1 und Kaderjugendlichen konnten erfolgreich vermittelt werden:

Florian Amtmann (SpVgg Stetten) - Alina Damrich (SK Mainaschaff)

Stefan Scholz (Königsspringer Alzenau) - Alexander Brückner (SK Schweinfurt 2000)

Fabian Englert (SK Klingenberg) - Jule Binner (SpVgg Stetten)

Johannes Helgert (SV Würzburg 1865) - Luis Paeslack (SK Mainaschaff)

Hans-Jörg Gies (SK Klingenberg) - Nina Kunisch (TV Großostheim)

Klaus Link (SK Klingenberg) - Jana Bardorz (TSV 1869 e.V. Rottendorf)

1-2 Partien der Patenschüler werden hiermit pro Quartal von deren Mentoren profund analysiert.

Außerdem wird durch die Patenschaften die Verbindung von Erwachsenen- und Jugendschach gefördert. Es entstehen positive Vernetzungen, die sich vielleicht zukünftig für das Unterfränkische Schach bezahlt machen werden.

Einen herzlichen Dank an die Paten !

[KL]